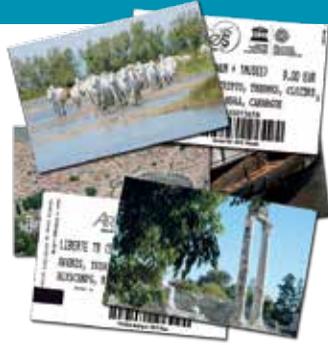


## Tipps für Ihren Arles-Besuch



Um Ihren Aufenthalt zu erleichtern, verkauft das Fremdenverkehrsamt Eintrittskarten für mehrere Sehenswürdigkeiten bzw. Museen (die jeweils einmal pro Standort gescannt werden) zu einem sehr günstigen Preis:

**Der Pass Liberté** ist 1 Monat lang gültig, Sie können damit 4 Sehenswürdigkeiten Ihrer Wahl besichtigen, das Museum Réattu sowie ein weiteres Museum Ihrer Wahl. 12 € pro Person, kostenlos für Kinder bis 18 Jahre

in Begleitung eines Elternteils.

**Der Pass Avantage** ist 6 Monate lang gültig, Sie können damit alle Museen, das Réattu-Museum sowie alle Museen Arles besichtigen (außer die Vincent van Gogh Stiftung von Arles). 16 € pro Person, kostenlos für Kinder bis 18 Jahre in Begleitung eines Elternteils.

### \* Führungen und Animationen in den Denkmälern:

In den Denkmälern werden römische/mittelalterliche Animationen und Führungen angeboten. Programm, praktische Informationen und Verkauf im Fremdenverkehrsamt.

### \* Des weiteren werden Broschüren, Reiseführer sowie der Verleih von Audio-Guides in verschiedenen Sprachen angeboten:

- \* Rundgänge zu Fuß: verfügbar in Französisch und Englisch.
- \* Radwanderkarten: 8,50 € erhältlich in Französisch, Englisch
- \* Miam miam dodo (Jakobsweg): 19,00 € in Französisch
- \* Auf dem Weg nach Santiago: 20,00 € in Französisch
- \* Audio-Guide: 5,00 € verfügbar in Englisch und Französisch

### Standorte und Öffnungszeiten

Von April bis September ist das Fremdenverkehrsamt (Hauptbüro D4) täglich von 9.00 bis 18.45 Uhr geöffnet.

Von Januar bis März und von November bis Dezember ist es von 9.00 bis 16.45 Uhr von Montag bis Samstag und von 10.00 bis 13.00 Uhr an Sonn- und Feiertagen geöffnet.

Im Oktober ist das Büro von 9.00 bis 17.45 Uhr, von Montag bis Samstag und von 10.00 bis 13.00 Uhr am Sonntag geöffnet.

Esplanade Ch. De GAULLE. Bd des Lices. 13200 ARLES  
Tel. : 00 33 (0)4 90 18 41 20 / Fax: 00 33 (0)4 90 18 41 29  
@ : ot-arles@arlestourisme.com - www.arlestourisme.com

### Eine Zweigstelle befindet sich im Dorf Salin de Giraud:

Rue Pierre Tournaire. 13129 Salin de Giraud  
(Geöffnet von April bis September)  
Tel. : 00 33 (0)4 42 86 89 77  
@ : ot-salindegiraud@arlestourisme.com

## FREMDENERKEHRSAKT

### Warum sollten Sie unbedingt im Fremdenverkehrsamt von Arles vorbeischaun?

**Weil unsere Berater Ihnen an 363 von 365 Tagen im Jahr zur Verfügung stehen und Sie persönlich beraten.**

**Das Ziel des Fremdenverkehrsamtes:** Ihr Aufenthalt soll noch besser verlaufen, als Sie es sich erträumt haben und Sie sollen gerne wiederkommen.

### Erleben Sie die Traditionen von Arles und der Camargue hautnah!

**Buchen Sie Ihr Ticket vor Ort oder online:**

[www.arlestourisme.com](http://www.arlestourisme.com)

- \* Tickets für Denkmäler, Museen und Denkmals-Pass
- \* Führungen
- \* Besuch von Manades
- \* Courses camarguais (Stierrennen)
- \* Mit dem Roller durch die Camargue
- \* Safari mit dem Geländewagen
- \* Shows & Konzerte, ...

**Und natürlich empfehlen wir Ihnen die offizielle mobile App**

**ARLES TOUR:** Informationen, Reiserouten, Geo-Lokalisierung ...



Informationen, die geändert werden können

## Was Sie sonst noch über Arles wissen sollten

### \* Das Licht von Van Gogh

Der Name Arles ist untrennbar mit dem von Van Gogh verbunden. Der Künstler zog im Februar 1888 nach Arles. Das Licht der Provence faszinierte ihn, und die in Arles verbrachte Zeit war die produktivste seines Lebens: in 15 Monaten schuf er über 300 Werke. Folgen Sie den thematischen Spaziergängen an den Orten, die den Maler inspirierten, über die Vincent-van-Gogh-Arles-Stiftung und das Réattu-Museum.

### \* Arles, Stadt der Traditionen

Die Sprache, die Kostüme und die traditionellen Feste machen Arles zur Hauptstadt der provenzalischen Kultur

• Fest der Gardians am 1. Mai

• Wahl der Königin von Arles alle drei Jahre, 1. Mai 2020.

• Feste in Arles (Pegoulado, Kostüm-Fest, Cocarde d'or...) Ende Juni, Anfang Juli.

### \* Arles Stadt der Feste und der Kultur

• 2 Férias pro Jahr zu Ostern und im September (Stierkämpfe in den Arenen und Straßen-Veranstaltungen)

• das ganze Jahr über finden internationale Festivals und Veranstaltungen statt:

- Arles se Livre (Literaturfest)
- Jazz in Arles
- Les Rencontres d'Arles (50. Jubiläum 2019)
- Les Suds à Arles
- Les Escalles du Cargo
- Arelate und das Festival der Peplum-Filme
- Octobre numérique (Digitaler Oktober) ....

### \* Die Märkte von Arles

Jeden Mittwoch- und Samstag-Vormittag. Der Markt am Samstag ist der größte und reichhaltigste der ganzen Region: Gemüse, Kräuter der Provence, Fisch, Fleisch, Wein, Reis aus der Camargue, Käse sowie Kunsthandwerk, Tellines de Beauduc (Muscheln aus Beauduc), Stoffe, Mode ...

Der Flohmarkt findet am 1. Mittwoch jeden Monats und vom 1. Mai bis 30. September jeden 1. und 3. Mittwoch auf dem Boulevard des Lices statt.



## Arles Hauptstadt der Camargue



### \* Das Camargue-Museum

Es befindet sich im ehemaligen Schafstall des Mas du Pont de Rousty. Die Ausstellung „Le fil de l'eau... le fil du temps en Camargue“ veranschaulicht die Beziehungen zwischen Mensch und Natur anhand der spezifischen Aktivitäten im Rhône-Delta, vom 19. Jahrhundert bis heute.

### \* Feiner, unberührter Sandstrand

Die Salzfelder des seltsamen Industriedorfes Salin-de-Giraud, im Süden der Gemeinde, liegen kurz vor Piémanson (dem Strand von Arles), einem riesigen 40 km langen und 500 m breiten Sandstrand, zu dem man mit dem Auto fährt und dabei Flamingos inmitten der Salzfelder trifft.



### \* Sumpfgebiet Marais du Vigueirat

Als Naturschutzgebiet mit 1 200 Hektar bildet das Sumpfgebiet eines der größten Gebiete, die das Conservatoire du Littoral en Provence, das sich im Mas Thibert (23 km von Arles) befindet, erworben hat.



### \* Domaine de la Palissade

Dieses Anwesen, das zwischen Salin de Giraud und der Küste liegt, befindet sich vollkommen außerhalb der Rhône-Dämme. Es wurde 1976 vom Conservatoire du Littoral erworben und kann auf verschiedenen Wanderwegen zu Fuß oder zu Pferde erkundet werden.

### \* La Capelière

Informationszentrum des Naturparks Camargue. Das Naturschutzgebiet umfasst 13 000 ha Teiche, Lagunen und „Sansouires“ (Feuchtzonen) und gehört zu den größten Feuchtgebieten Europas.



## ARLES UND UMGEBUNG



### \* Zwei regionale Naturparks in einem Umkreis von 10 km

Das Gebiet um Arles, der weitläufigsten Gemeinde Frankreichs, umfasst drei bemerkenswerte Naturräume; es wird auch das goldene Dreieck der Biodiversität genannt: die Hügel des Regionalen Naturparks der

Alpilles im Norden, den regionalen Naturpark der Camargue im Süden und im Osten die Crau, eine teilweise bewässerte und landwirtschaftlich genutzte steppenähnliche Landschaft. Die Stadt ist stark von der Rhône geprägt, die durch das Stadtzentrum fließt und anschließend das Camargue-Delta zeichnet.

### \* Die Abtei von Montmajour

Dieser außergewöhnliche architektonische Komplex wurde im Mittelalter inmitten des Sumpfgebietes von Benediktinermönchen gegründet. Die Abtei umfasst ein vorromanisches Gebäude aus dem 10. Jh., eine Abteikirche und einen romanischen Kreuzgang aus dem 12. Jh. Diese Abtei wurde im 18. Jh. durch das beeindruckende Kloster Saint-Maur im klassischen Baustil ergänzt.



2019/2020

# ARLES

um 365°

## SEHENSWÜRDIGKEITEN UND DENKMÄLER

### TIPPS FÜR DIE BESICHTIGUNG PRAKTISCHE INFORMATIONEN



ARLES  
Office de Tourisme

[www.arlestourisme.com](http://www.arlestourisme.com)

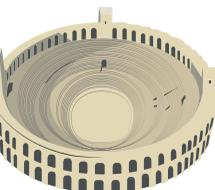
# Eine über 2000-jährige Geschichte

Arles, ehemaliges griechisches Handelskontor, römische Kolonie, Hauptstadt des Römischen Reichs und bedeutender Ort des Christentums im Mittelalter, reiches Agrarzentrum in der Renaissance, ist eine Hauptstadt der Provence.

Die Stadt ist auf der Weltkulturerbeliste der UNESCO zweimal eingetragen, als Kulturgut „Arles, römische und romanische Denkmäler“ sowie als Kulturgut in Serie „Jakobswege in Frankreich“. Doch Arles ist auch eine moderne Stadt mit archäologischen Sammlungen, die in einem Museum aus Glas und Beton, das aus der Feder von Henri Ciriani stammt, gezeigt werden. Die Rhône-Ufern wurden ebenfalls modernisiert und umgestaltet. Gegenüber vom Campus Luma, im umgenutzten Parc des Ateliers, entsteht die Ecole Nationale de la Photographie, deren Bau Marc Barani anvertraut wurde. Diese mittelgroße Stadt ist eine Stadt der Kultur und der Traditionen, welche Frédéric Mistral besonders am Herzen lagen. Er gründete das Museum Arlaten, ein ethnografisches Museum, welches komplett renoviert wurde.

## Römische und romanische Denkmäler, die auf der UNESCO-Weltkulturerbeliste stehen, 4 Museen.

Arles bietet ein interessantes Beispiel für die Anpassung einer antiken Stadt an die Zivilisation des mittelalterlichen Europas. Es bewahrt beeindruckende römische Denkmäler und außergewöhnliche antike Sammlungen. Die innerhalb der Stadtmauern liegende Kirche Saint-Trophime ist eines der bedeutendsten Bauwerke der romanischen Kunst in der Provence.



### \* Römischer Amphitheater (die Arenen) – E3

Das Ende des 1. Jahrhunderts erbaute römische Amphitheater (136m x 107m) konnte etwa 21 000 Zuschauer aufnehmen, die Spiele und Kämpfe, insbesondere der Gladiatoren besuchten, gegen derzeit 12 500. Im Mittelalter wurden die Arenen in eine Festung umgewandelt. Ihre ursprüngliche

Funktion erlangten sie erst im 19. Jh. zurück. Heute werden in den Arenen regelmäßig Stierkämpfe veranstaltet.



### \* Das Antike Theater – E4

Das römische Theater von Arles wurde im Herzen der antiken Stadt und einhundert Jahre vor seinem berühmten Nachbarn, dem Amphitheater, errichtet. Es wurde Jahrhunderte lang geplündert, um Baustellen mit Baumaterial zu versorgen, wodurch sogar seine antike Bestimmung in Vergessenheit geriet. Diese wurde erst gegen Ende des 17. Jh. wiederentdeckt. Heute hat es seine ursprüngliche Funktion zurückerlangt.



### \* Kryptoportika (unterirdische Fundamente des Forums) - D3

Wie alle römischen Städte besaß Arlate ein großes Forum, das heute nicht mehr existiert. Um es auf einer ebenen Fläche erbauen zu können, nutzten die Römer ein ausgedehntes unterirdisches

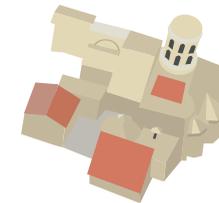
Gewölbesystem, ca. 100 Jahre vor Chr. Heute kann man diese unterirdischen Galerien besichtigen.



### \* Die Konstantin-Thermen – D3

Die Thermen waren ein vielbesuchter öffentlicher Ort, die wesentlich zum Komfort des städtischen Lebens zur Zeit der Römer beitrugen. Körperliche Übungen und Bäder wurden hier kombiniert.

Die Thermen spielten auch eine wichtige soziale Rolle als Ort der Begegnungen und des Austauschs. Die teilweise freigelegten Konstantin-Thermen stammen aus dem frühen 4. Jahrhundert.



### \* Die Alyscamps (Nekropole der Antike und des Mittelalters) - F5/G6

Die Römer errichteten Ihre Nekropolen außerhalb der Stadt. Die berühmteste Nekropole in Arles ist die Alyscamps, die durch den Aufstieg des Christentums sowie im 3. Jh., den ersten arlesianischen Märtyrer, Genest, geprägt. Im 12.

Jahrhundert entstand hier die romanische Kirche Saint-Honorat. Im 18. Jahrhundert errichteten die Paulaner hier die beeindruckende Allee der Sarkophage.

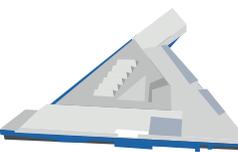
### \* Die Kirche Saint Trophime und ihr Kloster - E4

Das am Ende des 12. Jahrhunderts erbaute Portal Saint-Trophime ist eines der schönsten Beispiele des romanisch-provenzalischen Stils, der stark an die antike Architektur angelehnt ist. Der Kloster von Saint-Trophime grenzt an die Kirche an. Die ersten beiden romanischen Galerien stammen aus dem 12. Jahrhundert. Im 14. Jahrhundert wurden zwei weitere Galerien im gotischen Stil hinzugefügt. Die besonders hochwertigen Skulpturen wurden aufwendig restauriert. Der Besuch endet mit einem Spaziergang über den Dächern, um das Kloster Saint-Trophime aus einem originellen Blickwinkel zu betrachten.



### \* Das archäologische Museum (Musée département Arles antique) - A4

Dieses 1995 in der Nähe der Überreste des römischen Zirkus von Arles an der Rhône eröffnete Museum wurde vom Architekten Henri Ciriani erbaut und bietet seinen 160 000 Besuchern jährlich einen bemerkenswerten Einblick in die lokalen und regionalen archäologischen Reichtümer, zu denen die Cäsar-Büste gehört. Im Oktober 2013 eröffnete das Museum einen neuen Flügel, der dem Schiff Arles-Rhône 3 (31 m lang) gewidmet ist. Über 450 Gegenstände, die sich auf Handel und Schifffahrt beziehen und aus neueren oder alten Ausgrabungen stammen, umgeben das aus dem Fluss geborgene Wrack.

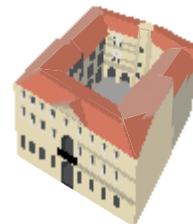


### \* Das Réattu-Museum (bildende Kunst, moderne und zeitgenössische Kunst) - E3

Die bemerkenswerten Sammlungen des Museums, welches in einem außergewöhnlichen Gebäude, dem ehemaligen Großpriorat des Malteserordens untergebracht ist, entstanden im 19. Jh. mit der Spende der Werke des klassizistischen Malers Jacques Réattu. 1965 wurde hier die erste Abteilung für Fotografien in einem französischen Kunstmuseum eingeweiht, was den innovativen Charakter des Museums zum Ausdruck brachte. Pablo Picasso, dem dieser Ort sehr gefiel, machte dem Museum 1971 eine bedeutende Schenkung von 57 Zeichnungen, die eine der ersten öffentlichen Sammlungen des Künstlers darstellte. Eine der schönsten Briefe, die Van Gogh an Gauguin schrieb, wird dort aufbewahrt. Es ist die einzige Spur, die original vom Aufenthalt des Künstlers in Arles zeugt.

### \* Das Museon Arlaten, Museum der Provence (ethnographisches Museum des Departements) - D3

Wiedereröffnung im Dez. 2019. Dieses auf Initiative des Dichters Frédéric Mistral (1830-1914) gegründete Museum bietet einen umfassenden Überblick über das tägliche Leben in der Provence, vom Ende des 18. Jahrhunderts bis heute. Es ist ein „Gedicht in Aktion“, eines der ersten in Frankreich gegründeten ethnographischen Museen, um die Spuren einer besonderen lokalen Kultur zu bewahren.



### \* Die Stiftung Vincent van Gogh Arles - D3

Die Stiftung Vincent van Gogh Arles ist eine Hommage an das Werk Van Gogh's, welche gleichzeitig seine Auswirkungen auf die moderne Kunst untersucht. Sonderausstellungen zeigen Originalgemälde und -zeichnungen des holländischen Meisters neben zeitgenössischen Kunstwerken, wodurch ein fruchtbarer und frischer Dialog geschaffen wird.

### \* LUMA Arles Parc des Ateliers - G5-6

Luma Arles ist eine interdisziplinäre Kulturplattform im Parc des Ateliers, einem komplett sanierten ehemaligen Industriegelände. Luma Arles ist ein Zentrum für Forschung, Produktion und Experimente, ein Ökosystem aus Orten und Programmen, wo Künstler, Denker, Wissenschaftler sowie zivilgesellschaftliche Akteure zusammenarbeiten, um Fragen im Zusammenhang mit Kreativität, Umwelt, Menschenrechten und Bildung zu vertiefen. Jedes Jahr wird in den sanierten Gebäuden 'Grande Halle', 'Forges', 'Mécanique

Générale' und 'Formation' ein Programm interdisziplinärer Ausstellungen und Projekte vorgestellt. Das mit Frank Gehry konzipierte Resource-Gebäude (Eröffnung 2020) und der von Bas Smets konzipierte öffentliche Park werden die Metamorphose des Parc des Ateliers zum Abschluss bringen.



## Besuchen Sie Arles

### \* Für 2 Stunden

Verpassen Sie nicht eines der auf der UNESCO-Weltkulturerbeliste stehenden Denkmäler oder eines der drei Museen. Das Amphitheater und das antike Theater sollten Sie unbedingt besichtigen, kaufen Sie dafür ein Kombi-Ticket.

### \* An einem halben Tag

Sparen Sie Zeit: Nutzen Sie den Reiseführer „9 thematische Spaziergänge, um Arles zu entdecken“ und wählen Sie Ihren Spaziergang (UNESCO, Vincent van Gogh, Renaissance und Klassik, modernes Arles, Arles und Umgebung).

### \* Für 1 oder 2 Tage

Hier ist der Pass Avantage am besten geeignet. Damit können Sie bis zu zehn Denkmäler und Museen besichtigen. Nehmen Sie sich nach dem Weltkulturerbe noch etwas Zeit für zeitgenössische Kunst und besichtigen Sie die Stiftungen Vincent van Gogh Arles und LUMA Arles.

### \* Für 3 Tage und länger

Genießen Sie die Natur. Von Arles aus können Sie auch den regionalen Naturpark der Camargue besuchen, der eine wahre Postkartenkulisse bietet: Stiere, Flamingos, Pferde, Strände ... und nur wenige Minuten entfernt die Crau-Ebene sowie den Regionalen Naturpark der Alpilles. Besuchen Sie diese Naturparks auf eigene Faust oder mit einer Führung.

### \* Mit Kindern

• Der Hortus-Garten im römischen Stil (in der Nähe des Archäologischen Museums von Arles (Musée départemental Arles antique), ein im Museum erhältliches Spieleset.

• Der Wanderweg 'Circuit des Cabanes' im Vigueirat-Sumpf in Mas Thibert (23km von Arles) lädt zur Erkundung der Pflanzen- und Tierwelt des Sumpfgebietes ein.

• Domaine de la Palissade in Salin de Giraud (kurz vor dem Strand von Piemanson), ein Wanderweg zu Fuß oder zu Pferde.

• Das Camargue-Museum, Erlebnispfad des Mas de Pont de Rousty.

• Animationen in Denkmälern, Gladiatorenkämpfe in den Arenen, im Sommer und während der Schulferien, Courses camarguais (Stierrennen) im Sommer.

• Reitausflüge in der Camargue.

• Safari mit dem Geländewagen in der Camargue und den Alpilles.

• Kleinbus-Ausflüge in der Provence.

• Ausflug zu einer Manade (Stierzucht).